

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 24

Bielefeld, 29. Dezember 1945

Erscheint sonnabends

Helft den Flüchtlingen!

Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Ostgebiet, aus dem Sudetenland und Evakuierten aus den zerstörten Westgebieten.

Millionen deutscher Männer, Frauen und Kinder haben in den Ostgebieten, in dem Sudetenland ihre Heimat, ihr Hab und Gut verloren. Nur mit dem Notdürftigsten versehen, werden sie in den nächsten Monaten sich eine neue Heimat, Unterkunft und Arbeitsstätte suchen müssen. Auch in der Stadt Bielefeld wird ein Teil dieser Flüchtlinge aufgenommen sein. Eine Unterbringung dieser Brüder und Schwestern in Massenquartieren kann nur eine ganz vorübergehende Maßnahme bis zur Aufnahme in Einzelunterkünften sein. Jeder, der heute noch oder wieder eine Wohnung sein eigen nennt, ist nach dem Reichsleistungsgesetz verpflichtet, diesen Flücht-

lingen Aufnahme zu gewähren. Die Vorbereitungen für die Einweisung in geeignete Wohnungen sind in den nächsten Tagen abgeschlossen.

Wer freiwillig Flüchtlinge aufnehmen will, kann dies dem Wohnungsamt der Stadt Bielefeld mitteilen. Besondere Wünsche dazu werden berücksichtigt.

Auch Evakuierte aus den Westgebieten, deren Wohnungen zerstört sind und für die ein Zuzug in der Heimat mit Gefahren verbunden ist, sind vorübergehend bis zum Frühjahr aufzunehmen.

Bielefeld, 24. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister.

Neue Verkaufszeiten im Einzelhandel

Anordnung über die Verkaufs- und Öffnungszeiten im Einzelhandel, im Handwerk und in den Apotheken im Regierungsbezirk Minden.

Auf Grund der Verordnung über den Ladenschluß vom 21. Dezember 1939 (RGBl. I S. 2471) wird für die Monate Dezember, Januar, Februar und März angeordnet:

Es sind folgende Mindestöffnungszeiten einzuhalten:

1. Einzelhandel: 8.30—12.30 (Sonnabends bis 14 Uhr) und Mittwochs 15—17 Uhr.

2. Lebensmittel: 8.30—12.30 und 15—17 Uhr. Mittwoch nachmittag geschlossen.

3. Bäcker: 8.30—12.30 und 15—17 Uhr. Mittwoch nachmittag geschlossen. Verkauf ab 7 Uhr ist zulässig.

4. Konditoreien mit Ausschank (Kaffeestuben): 8.30—19 Uhr. Dem Personal ist abwechselnd eine einstündige Mittagspause zu gewähren.

5. Fleischer: 8.30—12.30 und 15—17 Uhr. Montag und Mittwoch nachmittag geschlossen.

6. Friseure: 8.30—13 Uhr und 15—18 Uhr. Donnerstag nachmittag geschlossen.

7. Tabakwaren: 10—13 Uhr (Sonnabends bis 14 Uhr) und Mittwochs 15—17 Uhr.

8. Fahrradmechaniker: 8.30—12 Uhr und 14—17 Uhr.

9. Putzmachereien: 8.30—12.30 Uhr (Sonnabends bis 14 Uhr und Mittwochs 15—17 Uhr).

10. Schuhmacher: Mittwochs und Sonnabends von 8.30 bis 12.30 Uhr. Für Beschulanstalten

bleibt die Regelung durch die Ortspolizeibehörde vorbehalten, jedoch muß eine Annahme mindestens an 2 Tagen der Woche stattfinden.

11. Alle bisher nicht genannten Handwerker, also Uhrmacher, Optiker, Schneider, Fotografen usw.: Mittwochs von 8.30—12.30 und Sonnabends von 8.30—14 Uhr.

12. Apotheken: 9—13 und 15—18 Uhr. Sonnabends bis 14 Uhr. Den Nachmittagsverkauf übernimmt die Nachapothek.

Die sonstigen Bestimmungen der Bekanntmachung vom 4. September 1944 (Amtsbl. Nr. 27) bleiben weiterhin in Geltung.

Die Verkaufszeiten sind durch Anschlag an der Eingangstür bekanntzugeben.

Minden, den 12. Dezember 1945.

Der Regierungspräsident.

Bielefelder Apothekendienst

Die nachstehenden Apotheken sind vom 29. 12. bis 4. 1. von 9—20 Uhr durchgehend geöffnet:

Bahnhof, Friedenstr. (früher Arbeitsamt); Kreuz, Gütersloher Straße, gegenüber der Martini-Kirche; Ost, Heeper Straße, Ecke Sedanstraße.

Nach 20 Uhr sind diese Apotheken dienstbereit (Nachtglocke).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Sonntag nach Weihnachten, 30. Dezember 1945.

Altst. Nicolai-Kirche: 10.00 P. Verburg. — Pauluskirche: Sonnab. 18.00 Betst., 10.00 P. Friedr. Schwarze. — Johanniskirche: 10.00 P. Dr. Reiche. — Petrikirche: 10.00 P. Schibilsky. — Lutherkirche: 10.00 P. Pleuger. — Christuskirche: 10.00 P. Gröne. — Johannesstiftsk.: 10.00 P. Tietze. — Neust. Marienkirche (Goebenstr.): 10.00 P. Vonhof. — Jakobuskirche: 10.00 Vikar Dr. Harig. — Martinikirche (Blücherstr.): 10.00 P. Ifang. — Reformierte Kirche (Güsenstr.): 10.00 P. Diehl. — Erlöserkirche: 10.00 P. Schönfelder. — Stieghorst: 9.30 P. Hof.

Silvester. Altst. Nicolai-Kirche (Grünstr. 36): 20.00 P. Deppe (Abendmahl). — Pauluskirche: 20.00 P. Viering (Abendm.). — Johanniskirche: 18.00 P. Bastert (Abendm.). 23.00 P. Niemann. — Petrikirche: 23.00 P. Weller. — Lutherkirche: 17.00 P. Hentschel. — Christuskirche: 23.00 P. Gröne. — Johannesstiftskirche: 23.00 P. Tietze. — Neust. Marienkirche (Goebenstr. 55a): 23.00 P. Schomburg. — Jakobuskirche: 23.00 P. Niemöller. — Martinikirche (Blücherstr. 25): 20.00 P. Barnstein (Abendmahl). — Reform. Kirche (Güsenstr.): 17.00 P. Lemmer (Abendm.). — Erlöserkirche: 10 P. Windhorst. — Stieghorst: 20.00 Gottesdienst (Abendmahl).

Neujahr. Altst. Nicolai-Kirche (Güsenstraße 36): 10.00 P. v. Sicaud (Abendm.), 11.30 Kg. — Paulusk.: 10.00 P. Gust. Schwarze (Abendm.). 11.15 Kg. — Johanniskirche: 10.00 P. Hammerschmidt, 11.30 Kg. — P. Niemann, 14.00 Kg. — Bastert. — Petrikirche: 10.00 P. Schibilsky, 11.15 Kg. — Lutherkirche: 10.00 P. Roloff (Abendm.). — Christuskirche: 10.00 P. Gröne, 11.15 Kg. — Johannesstiftskirche: 10.00 P. Pawlowski (Abendm.), 11.30 Kg. — Neust. Marienkirche (Goebenstr. 55a): 10.00 P. Vonhof (Abendm.), 11.15 Kg. — Jakobuskirche: 10.00 P. Plumpe (Abendm.), 11.15 Kg. — Martinikirche (Blücherstr. 25): 10.00 P. Ifang, 11.30 Kg. — Reform. Kirche (Güsenstr.): 10 P. Uven, 11.15 Kg. — Erlöserkirche: 10.00 P. Brück, 11.15 Kg. — Stieghorst: 9.30 P. Hof. — Städt. Krankenhaus: 10 P. Diehl.

Schildesche: 30. 12. 10.00 Gottesd. Silvester 17.00 G. m. Abendm., P. Schulze-Wegener. Neujahr: 10.00 P. Lange.

Brackwede. 9.30 P. Lutterjohann, 10.30 Kg. — Silvester: 20.00 P. Deutsch (Abendm.). — Neujahr: 9.30 Sup. Münster. Mittwoch: 7.30 Bittstunde (Vereinshaus). Südwestfeld: Neujahr 10.00 P. Deutsch. — Senne I (Gemeindehaus): 10.00 P. Brusdeylins, 11.15 Kg. — Silvester: 16.00 P. Weitz (Abendm.). Neujahr: 10.00 P. Brusdeylins. — Senne I (Senneheim): 9.30 P. Weitz, 10.30 Kg. Togdrangsiedlung, 11.30 Kg. Heimatglück. — Silvester: 16.00 P. Tegtmeyer (Abendm.). Neujahr: 9.30 P. Weitz. — Brackwede-Westbezirk: 10.00 P. Grautoff, 11.15 Kg. — Silvester: 17.00 P. Wortmann. Neujahr: 10.00 P. Grautoff.

Bethel, 30. 12. 8.30 Zion, P. Ronicke; 9 Assapheum, P. Becker; 10 Zion, P. Tappenbeck; 15 Zionskirche, Gedächtnisgottesdienst P. Brandt. Silvester: 17.00 Assapheum, P. Wörmann m. Abendm.; 19 Zion, P.

Scholten. Neujahr: 8.30 Zion, P. Brandt; 9 Assapheum, P. Hoffmann; 10 Zion, P. Tegtmeyer.

Heepen. 30. 12. 9.00 Milse, P. Rinneberg; 9.30 P. Koetter. — 31. 12. 20.00 Silvester. m. Abendm. P. Rinneberg. — 1. 1. 46 9.30 P. Bansi.

Kathol. Gottesdienste.

St. Jodokus-Kirche, Klosterplatz 1: 30. 12. u. Neujahr, 6.30 u. 8 hl. M. m. Pr., 10 HA m. Pr., 17 And. Silvester: 18 Dankand. z. Jahresschl. Werk. 6.30 u. 7.30 hl. M.; Mittwoch und Freitag 7.30 Kindermesse. Donnerstag. 6.30 Jugendm. St. Andreaskapelle, St. Peterstr. 21: 30. 12. u. Neuj. 6.00 hl. M. — Heilig-Geist-Kirche, Wellensiek: 30. 12. u. Neujahr, 8.30 hl. M. m. Pr., Freitag 8 hl. M. — St. Joseph-Kirche (Turnh. d. Joseph-Schule, Josephstr.): 7.30 hl. M. m. Pr., 10 HA m. Pr., 15 Andacht. Neujahr: 7.30 hl. M. m. Pr., 10 HA m. Pr., 15 And., Werk. 7.30 hl. M. — Liebfrauenkirche, Fritz-Reuter-Str.: 30. 12. 8 SM. m. Pr., 10.15 HA m. Pr., 3 And. Neujahr: 8 SM m. Pr., 10.25 HA m. Pr., 3 And. — Marienkapelle Steker: 30. 12. 8 SM m. Pr., 10 HA m. Pr. Neujahr: 8 SM m. Pr., 10 HA m. Pr. — Schildesche: 6.30 hl. M., 7.45 hl. M. m. Pr., 10 HA m. Pr., 14 Krippenfeier d. Kinder m. Opfert. — Spenge: 15 hl. M. m. Pr. Neujahr: 6.30 hl. M., 7.45 hl. M. m. Pr., 10 HA m. Pr.

Landeskirchl. Gemeinschaft u. Jugendb. f. entschied. Christen, Meller Str. 77. Sonntag 16.00 Evangelisation; Mont. 20.30 Silvesterf.; Donnerst. 20.00 Gemeinschafts.

Ev. Gemeinschaft, Augustastr. 2. Sonnt. 15.30 Weihnachtsfeier, Sönnichsen, Rappe. Silvester: 17.30 Gottesd. Roth, Rappe. Neujahr: 10.00 Gottesdienst, Rappe.

Ev. Freik. Gemeinde, Luisenstr., Ecke Alsenstraße: 30. 12. 9.30 Gottesd. Silvester, 19.30 Gebetsandacht. Neujahr: 16.00 Gottesdienst.

Erste Kirche Christi, Wissenschaftler (First Church of Christ, Scientist). Gottesdienst Sonnt. 10.00, Zeugnisversamml. Mittw. 18.30 Danksagungsfeier. Neujahrstag 10.00 Aula des Gymnasiums, Nebelswall.

Reiseverkehr mit der US-Zone

Fahrausweise (ausgenommen Zeitkarten) werden ab sofort nach Bahnhöfen der US-Zone und über die US-Zone hinaus nicht mehr ausgegeben, wenn nicht eine Bescheinigung der M.-Regierung über die Zulässigkeit der Hinreise in die fremde Zone vorgelegt wird.

Im übrigen verweisen wir nochmals darauf, daß der zivile Reiseverkehr im Reichsbahndirektionsbezirk Frankfurt/M. ab 16. 12. 1945 völlig eingestellt wurde. Fahrkarten werden daher nach Bahnhöfen dieses Bezirks überhaupt nicht mehr ausgestellt.

Reichsbahndirektion Hannover.

Erhöhung der Grund- u. Gewerbesteuer

Die Provinzial-Militärregierung hat, um die Haushalte der Gemeinden möglichst auszugleichen, die volle Ausschöpfung aller Einnahmequellen angeordnet. Der Herr Oberpräsident hat daraufhin die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer auf die gesetzlich festgesetzten Höchstsätze verfügt. Deswegen erlasse ich die nachstehende Haushaltssatzung, zu der ich bemerke, daß die Unterschiedsbeträge an Steuern, die sich bei Anwendung der neuen Hebesätze gegenüber den Beträgen der bisherigen Veranlagungen ergeben, bei den Grundsteuern demnächst durch Nachtragsbescheid von den Pflichtigen angefordert werden. Bei der Gewerbesteuer findet der Ausgleich mit der endgültigen Veranlagung für das Kalenderjahr 1945 statt.

vom 26. 11. 1945, K 1 / Fin. 2—3 — Tgb. Nr. 3472 — wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe Hebesatz 120 v. H.,
 - für die Grundstücke Hebesatz 250 v. H.,
- Gewerbesteuer nach dem Gewinnertrage und dem Gewerkekapi tal (mit Wirkung vom 1. 1. 1945) Hebesatz 300 v. H.

Für die Festsetzung des Haushaltsplanes des Rechnungsjahres 1945 wird eine besondere Haushaltssatzung erlassen.

Bielefeld, 20. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister:
Niestroy.

Haushaltssatzung

der Stadt Bielefeld für das Rechnungsjahr 1945.

Auf Grund des § 83 der DGO. vom 30. 1. 35 (RGBl. S. 49) wird in Abänderung des Entwurfs folgende Haushaltssatzung der Stadt Bielefeld für das Rechnungsjahr 1945 erlassen:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden auf Grund des Erlasses des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westfalen

Uniformen — Skimützen

Uniformen und Skimützen dürfen, wie bereits mitgeteilt, nicht mehr getragen werden. Die Militärregierung teilt mit, daß Deutsche, die ab 1. Januar 1946 noch in Wehrmachtsuniform angetroffen werden, ohne hierfür eine schriftliche Erlaubnis zu haben, von der Militärregierung verhaftet werden.

Bielefeld, den 27. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister. — Der Landrat.

Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte

Weitergeltung 1944/46 für Kalenderjahr 1946; Beschränkter Berichtungszwang für Steuergruppe IV.

1. Die bisherigen Eintragungen zur Steuergruppe IV auf der Lohnsteuerkarte 1944/46 werden mit Ablauf des 31. Dezember 1945 für ungültig erklärt und sind deshalb ab 1. Januar 1946 vom Arbeitgeber nicht mehr zu beachten. Die Steuergruppe IV gilt ab 1. Januar 1946 nur noch, wenn sie nach Absatz 4 oder Absatz 5 neu eingetragen worden ist.

2. Die Arbeitnehmer, auf deren Lohnsteuerkarte 1944/46 die Steuergruppe IV eingetragen ist, werden aufgefordert, bis spätestens 31. Januar 1946 ihre Lohnsteuerkarten ergänzen zu lassen, wenn sie auch für das Kalenderjahr 1946 Kinderermäßigung beanspruchen.

3. Wer die Zugehörigkeit zur Steuergruppe IV nicht mehr beanspruchen kann, braucht seine Lohnsteuerkarte nicht ergänzen zu lassen; er wird dann lohnsteuerlich von seinem Arbeitgeber der näheren Vorschrift des Absatzes 7 gemäß ohne weiteres nach der fortan für ihn zutreffenden Steuergruppe behandelt.

4. Anspruch auf Kinderermäßigung besteht grundsätzlich nur noch für ledige lebende Kinder unter 18 Jahren (Kinder, die nach dem 31. Dezember 1927 geboren sind), und für im Jahre 1945 gefallene Kinder, die am 31. Dezember noch nicht 18 Jahre alt gewesen wären. Für die Bearbeitung dieser Anträge ist die Gemeindebehörde des Wohnsitzes zuständig.

5. Kinderermäßigung kann auf besonderen Antrag ausnahmsweise gewährt werden auch für Kinder über 18 Jahre bis zum 25. Jahre, die in der Berufsausbildung sind, und für Kinder gewisser näher Angehöriger, die der Arbeitnehmer auf seine Kosten unterhält und erzieht oder für einen Beruf ausbilden läßt. Für die Bearbeitung dieser Anträge ist das Finanzamt des Wohnsitzes zuständig.

6. Bei der Antragstellung nach Absatz 4 und Absatz 5 sind gleichzeitig die Lohnsteuerkarte 1944/46, das Familienstammbuch und etwaiges sonstiges Beweismaterial beizubringen.

7. Wer trotz Verpflichtung zur Ergänzung seiner Lohnsteuerkarte, Absatz 2 gemäß, und ohne eine Verpflichtung zur Ergänzung seiner Lohnsteuerkarte Absatz 3 gemäß den Antrag der Ergänzung unterläßt, muß ab 1. Januar 1946 von seinem

Arbeitgeber lohnsteuerlich nach einer höheren Steuergruppe (III oder I) behandelt werden. Die Lohnsteuer wird bei Nichtvorlage der Absatz 2 (oder Absatz 3) gemäß ergänzten Lohnsteuerkarte ab dem 1. Januar 1946 einbehalten,

nach Steuergruppe III, wenn der Arbeitnehmer verheiratet oder verwitwet ist, nach Steuergruppe I, wenn der Arbeitnehmer ledig oder geschieden ist.

Ob der Arbeitnehmer ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden ist, geht aus dem Abschnitt Ib seiner Lohnsteuerkarte hervor.

8. Der Arbeitgeber haftet für Lohnsteuerausfälle, die durch Nichtbeachtung dieses Erlasses entstehen.

9. Das Recht des Arbeitnehmers, eine Berichtigung bzw. Ergänzung seiner Lohnsteuerkarte zu seinen Gunsten zu beantragen, bleibt unberührt.

Münster, 27. November 1945.

gez.: Dr. Amelunxen.

Vorstehende Anordnung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westfalen bringe ich hiermit zur Kenntnis.

Anträge nach Ziff. 4 der Anordnung sind im Rathaus, Zimmer 18, zu stellen.

Bielefeld, 22. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister.

Vorausbezug von Steckrüben

Durch einen reichlichen Anfall von Steckrüben bzw. Stoppelrüben ist ein Vorgriff auf die Gemüseartenabschnitte notwendig. Auf Veranlassung des Gartenbauwirtschaftsverbandes werden daher hiermit die Abschnitte IIIa und b und IVa und b der 83. Zuteilungsperiode, IIa und b, IIIa und b, IVa und b der 84. und 85. Zuteilungsperiode für den Bezug von Steckrüben bzw. Stoppelrüben aufgerufen. Andere Gemüsearten dürfen auf diese Nummern nicht abgegeben oder bezogen werden. Die Kleinverteilung haben über diese Abschnitte besonders abzurechnen.

Bielefeld, 22. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister. Der Landrat.

Postzensurbestimmungen beachten!

Warum sind in der letzten Zeit zahlreiche Postsendungen an die Absender zurückgesandt worden? Weil folgende von der Militärregierung erlassene Zensurbestimmungen nicht beachtet waren:

1. Genaue und vollständige Anschrift des Empfängers und des Absenders, und zwar mit Schreibmaschine oder Blockschrift (d. h. in großen lateinischen Buchstaben).

2. Absenderangabe bei Briefen auf der Rückseite des Umschlages, bei Postkarten in der linken oberen Ecke der Vorderseite.

3. Unterhalb des Absendervermerks Angabe der Sprache in Englisch z. B. „GERMAN“.

4. Unterhalb der Sprachangabe bei geschäftlichen Mitteilungen die Angabe des Wortes „Geschäftlich“ in Druck- oder Maschinenschrift.

5. Bei Privatsendungen nur Mitteilungen von der als Absender bezeichneten Person.

6. In Geschäftsbriefen keinerlei persönliche Mitteilungen weder des Absenders noch für dritte Personen.

7. Bei allen Mitteilungen Unterschrift mit dem vollen Namen des Absenders, also Vor- und Zuname. Bei geschäftlichen Mitteilungen Name des Unterzeichners mit Schreibmaschine oder in lateinischer Druckschrift unter der Unterschrift.

8. Verboten sind Geheimschriften aller Art, Kurzschrift, Blindenschrift, Kreuzworträtsel, Schachprobleme, Kettenbriefe usw.

Falls die von der Militärregierung erlassenen Zensurbestimmungen nicht genau beachtet werden, muß der Absender damit rechnen, die Postsendung zurückzuerhalten. Es empfiehlt sich daher dringend, sich mit dem Inhalt der Zensurbestimmungen vertraut zu machen. Diese sind in einem Heftchen zusammengestellt worden, das bei den Schalterstellen der Postämter für 10 Rpf. erhältlich ist.

Bewirtschaftung von Ziegen

Ziegen, Ziegenfleisch sowie aus Ziegenfleisch hergestellte Fleischwaren unterliegen der Bewirtschaftung. Gewerbliche Schlachtungen von Ziegen sind wie Schlachtvieh allgemein zu behandeln. Die Abgabe von Ziegenfleisch hat in voller Höhe der für Fleischabschnitte oder andere Bedarfsnachweise für Fleisch festgesetzten Gewichtsmenge zu erfolgen. Bei Schlachtungen von Ziegen für die Selbstversorgung (Hausschlachtung) sind die Bestimmungen des Hausschlachtungserlasses maßgebend. Die Ziegenhalter müssen somit vor der Schlachtung von Ziegen bei dem zuständigen Ernährungsamt um die Schlachterlaubnis nachsuchen.

Bielefeld, 17. Dezember 1945.

Der Oberbürgermeister. Der Landrat.

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

GEBURTEN

Anna-Maria, Heiligabend 1945.
Ing. Wilh. Schmidt u. Frau,
Anny, geb. Vogt, Bielefeld,
Klarhorststraße 3.

In der hl. Weihnacht, am frü-
hen Morgen des 25. Dezem-
ber 1945 wurde unser Kind
Maria Elisabeth geboren. Ma-
rianne Verburg, geb. Rickert,
Pastor Rudolf Verburg, Wer-
therstraße 6a.

Barbara, Gertrud Wolf, geb.
Fochler, Helmut Wolf, Biele-
feld, den 27. 12. 1945, z. Zt.
Klinik Dr. Bleek, Koblen-
zer Straße 6.

VERLOBUNGEN

Wilfriede Wiegmann, Werner
Schotte, Bielefeld, Kronen-
straße 11, Weihnachten 1945.

TODESFÄLLE

In der Morgenfrühe des
22. Dez. entschlief sanft im
75. Lebensjahr mein lieber
Mann, mein guter Vater,
unser treuer Bruder

Carl Haun

Oberst a. D.

Unbedingte Zuverlässigkeit
und Treue waren die Richt-
schnur seines Lebens. Wir
wissen ihn in Gottes Frieden
geboren.

Milli Haun, geb. Niemann,
Dr. Ilse Haun,
Superintendent Fritz Haun
und Frau.

Bielefeld, Berlin, Bonn.

Wwe.

Luise Strothmann

geb. Strunk
entschlief sanft im 76. Le-
bensjahr infolge Herz-
schwäche am 7. Dez. 1945.

In stiller Trauer:
Geschwister Strothmann
und alle Anverwandten.

Bielefeld, Mühlenstraße 102,
im Dezember 1945.

Das Schicksal nahm uns
meinen über alles geliebten
Mann und treuherzigen
Vater, unseren unvergeß-
lichen Bruder, Schwieger-
sohn, Schwager, Onkel,
Neffen und Vetter, den
Obergemeinderat

August Austmann

Er fiel im Alter von 39 Jah-
ren in Mühldorf in Franken
und wurde dort am 31. März
1945 beigesetzt.

In unsagbarem Schmerz:

Herta Austmann, geb. Nie-
dermark, nebst Sohn Rolf
und Anverwandten.

Gellershausen 69, im Dezem-
ber 1945.

Danksagung.

Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme beim
Tod unseres lieben Alfred
dankt

Familie Wilh. Pfennig.

Dr. Pohlmeier, Tierarzt, Biele-
feld, Wiesenstr. 1, unter Nr.
2477 an das Fernsprechnetz
angeschlossen.

Dr. med. P. Wenzel, Hals-,
Nasen-, Ohrenarzt. Sprech-
stunden im St. Franziskus-
Hospital von 9—11.00, außer
Sonntags!

Mein Büro befindet sich jetzt
Gerichtstraße 11a. Glitscher,
Rechtsanwalt u. Notar.

Die Direktion des Varieté
Atlantic in der „Berglust“
teilt mit, daß die Märchen-
aufführung von „Hänsel und
Gretel“ vom 29. Dez. auf
Donnerstag, 3. Jan., 14 Uhr,
verlegt werden muss, da am
29. Dez. der Saal für die
englische Behörde benötigt
wird. Die gelösten Karten
haben an diesem Tage Gültig-
keit. Alle anderen Auf-
führungen finden täglich
regelmäßig statt, wochentags
14 Uhr und Sonntags 11 Uhr.

Evangelisationsmonat d. Juden-
mission. Es spricht der
Judenmissionar Isaak Joh.
Lille im Saale der Guten-
bergschule, Zimmer 6, Guten-
bergstr. 19, in der Nähe
Johanniskirchplatz, jeweils
von 15—16 Uhr. Sonntags
29. Dez. 1945: „Welcher
Christ ist ein wahrer Bruder
in dem Herrn Jesu Christi?“
— Sonntag, 30. Dez. 1945:
„Welche Bedingung des Le-
bens lehrt uns das Gebet
„Vater unser“?“ — Montag,
31. Dez. 1945: „Welche
Christen werden Gott sehen?“
— Dienstag, 1. Januar 1946:
„Wo befindet sich der Heil-
land Jesu Christi?“ — Mit-
woch, 2. Jan. 1946: „Welche
Vollmacht bekam die wahre
Gemeinde Jesu Christi?“ —
Donnerstag, 3. Jan. 1946:
„Hat der Heiland Christi ge-
samt seine Jünger zu den
Heiden?“ — Freitag, 4. Jan.
1946: „Warum ist den Heiden
das Heil Gottes widerfahren?“
Alle Christen sind herzlich
und dringend eingeladen.
Werdet freiwillige Mitglieder
der Judenmission und ladet
die Juden ein. Helft mit, das
Werk der Judenmission neu
zu beginnen. Bitte Gesand-
bücher mitbringen. Eintritt
frei. — Judenmissionar Isaak
Johannes Lille.

OFFENE STELLEN

Tischler, auch jung., ges. I. H.
Generotzky, Rohrteichstr. 30.
Einkaufsvertreter f. d. Einkauf
v. Seilerwaren u. Bedarfsart.
f. Industrie, Handel, Hand-
werk u. Landwirtschaft von
Großhandl. ges. Angeb. H 68
Ann-Exp. Jak. Vowinkel,
Bielefeld.

Näherin f. Wäsche u. Konfek-
tion nach Steinhagen i. W.
ges. Angeb. unt. G K 228.

Hausgehilfin, kinderlieb, zuver-
lässig, f. kl. Haushalt z. zwei
Kindern (1½—4 Jahr.) sofort
ges. Frau Liesel Steinberg,
Bielef.-Schildesche, Schiller-
straße 71.

Hausgehilfin, tücht., z. zwei
einz. Damen z. 1. Jan. ges.
Angeb. V 340 Ann-Exp. Jak.
Vowinkel, Bielefeld.

Hausgehilfin f. Küche u. Haus-
halt gesucht. Mila Eberling-
Planck, Gr.-Kurfürsten-Str. 7a,
I. Etg. Meld. zw. 15—17 Uhr.

Hausgehilfin, zuverlässig, die
kochen lernen w., f. mod.
Haushalt ges. Putzhilfe vor-
handen. Frau Gundlach,
Lessingstraße 30.

Hausgehilfin, zuverlässig, kinder-
lieb, auch jüngere, für mod.
Etagenhaushalt m. 2 Kindern
ges., die evtl. z. Hause schla-
fen kann. Dr. Imtey, Diester-
wegstraße 60.

Mädchen, tüchtiges, f. Haushalt
u. Laden ges. Bäckerei Voss,
Rolandstraße 20.

Hausmädchen für Hotelbetrieb
gesucht. Walkenhorst, Bahn-
hof Borchholzhausen.

Mädchen, 20—30 J., f. Haus-
u. Landwirtschaft auf größ.
Hof, Nähe Bielefeld, gesucht.
Angeb. H G 246.

Junge Mädchen werden ein-
gestellt. Spinnerei Vorwärts.
Putzfrau f. ½ Tag wöchentlich
geg. gut. Lohn. Lönsweg 11.

Putzhilfe f. 2—3 mal wöchentl.
gesucht. Olmühlenstr. 13, I.

Putzfrau, saubere, für den Be-
trieb gesucht. J. D. Küster
Nachf., Niedernstr. 27.

STELLENGESUCHE

Kaufmann, erf., übernimmt Füh-
rung d. Bücher stunden-
weise. Angeb. u. E Z 197.

Buchhalter, erf., bilanzsich.,
übern. noch f. Handwerker,
Gewerbetreib. u. Geschäfts-
leute d. Einrichten u. Instand-
halten d. Bücher sow. Erledig.
v. Steuersachen. Ang. B G 120.

Uebernahme f. sofort u. später
d. Vertretung v. Verbrauchs-
artikeln alt. Art. Ang. C C 137.

Herrschaftsgärtner, 34 J., verh.,
1 Kind, erfahren in Obst- u.
Gemüsebau, Topfpflanzen-Kul-
turen u. Landschaftsgärtnerei,
sucht pass. Stellung a. Guts-
od. Villengärtner. Erf. a. Jagd-
aufseher. Führerschl. K 1, 2
u. 3. Angeb. unt. F Z 218.

Suche f. 17jähr. Ostflüchtling
Stelle als Bäckereihilf. Ang.
unt. B N 126.

WOHNUNGSGESUCHE UND -ANGEBOTE

4-Zimmer-Wohnung in Biele-
feld od. Umgebung v. selbst.
Kaufmann zu mieten gesucht,
wenn auch beschäd., Instand-
setzung v. übern. Mietber.
Karte liegt vor. Ang. D A 156.

Nehme in m. Wohnung (mod.)
gut sit. allein. Person, evtl.
in volle od. halbe Verpflg.
Angeb. unt. C G 141.

D-Schlöhse od. Anzugzutaten
dem, d. mir Zimmer m. Koch-
gelegenheit besorgt. Robert
Hagemeyer, Enger, Kr. Her-
ford, Bachstraße 661.

Doppelschlafzimmer, möbl., u.
leeres Zimmer (Mansarde), an
Autobushaltestelle gelegen, a.
Inhab. e. Mietberechtigungs-
sk. z. vermieten. Zuschr. F K 207.

3- od. 5-Z.-Wohnung m. Küche
od. Mitbenutz. ders. in gut.
Hause, mögl. Stadtmitt. od.
Nähe v. alt. solv. hies. Ge-
schäftsmann zu mieten ges.
Mietberechtigungs-sk. vorhand.
Angeb. unt. F L 208.

Zimmer, gut möbl., zu vermiet.
Roonstraße 35, part.

3-Zimmer-Wohnung tausche geg.
2-Zimmer-Wohnung. F W 217.

Zwei Zimmer l. bess. Hause a.
alt. kinderl. Ehepaar od. zwei
alt. Damen geg. Mietberech-
tigungs-sk. z. vermieten. An-
gebote H H 247.

2 Zimmer, heizb., zu vermiet.
Mietberechtigungs-sk. erforderl.
Angeb. H N 252.

3 Zimmer, Küche, Bad, ab-
geschl., im Osten, tausche
geg. 2 Zimmer, Küche, ab-
geschl. Angeb. G Z 239.

Herr, geb., berufst., aus guter
Familie, Witw., Anf. Fünfzig,
sucht möbl. Zimmer, mögl.
m. voll. Verpflegung u. Fa-
milienanschluß. Ang. J J 269.

Zimmer, möbl., mit Kochge-
legenheit, ges. Jenny Witte,
Detmolder Straße 104a, bei
Dr. Zedelt.

3 Zimmer i. d. 2. Etg., Stadt-
zentrum, tausche geg. 2 Zim-
mer u. Küche, mögl. Part. u.
Stadtzentrum. Umzugsverrät.
n. Übergabe. H V 258.

Betriebsräume, ca. 200 bis 800
qm. mögl. hell, f. saub. Fa-
brikation z. mieten od. kauf.
ges. Auf Wunsch k. Ver-
mieter gut grh. Vertretung
übernehm. Angeb. J C 263.

Suche z. Einricht. einer Werk-
statt einen mittl. Raum. evtl.
m. Wohnmöglichkeit, 1 Z., ied.
nicht unbed. erforderl. Miet-
berechtigungs-karte vorhand.
Angeb. unt. C A 135.

Balkonzimmer, schön, leer, u.
Mansardenzimmer, leer, zu
vermiet. Ang. unt. K B 283.

Biete Viktoriast. 29 Wohnung
2. Etage dem, der sich die
Pflanze selbst instandsetzt.
Deubener, Beethovenstr. 7.

Fabrikationsräume in Bielefeld
od. Umgeb., ca. 50—100 qm.
evtl. auch größer, v. Damen-
kleiderfabrik f. od. spät.
zu mieten od. pachten ges.
Angeb. unt. C Z 155.

Kotten m. Land z. mieten ges.,
mögl. Stadtkreis Bielefeld.
Angeb. unt. D B 157.

Werkstätten f. Lohnanfertigung
v. Damenkleidern i. Bielefeld
od. Umgeb. ges. Ang. FE 202.

Ladenlokal, mögl. mit Neben-
raum, f. Lebensmittelgeschäft,
im Zentrum ges. Instand-
setzung wird übernommen.
Angeb. G W 238.

Lagerplatz m. Stallung evtl. m.
Grundstück z. kauf. gesucht.
Angeb. unt. K A 282.

VERKAUFE

Nußbaum-Vertikow, eleg., und
Tisch zu verkaufen. Angeb.
unter C J 143.

Frostschutzschelbe, 40 cm lang,
z. verk. Ang. unt. F G 204.

Wohnzimmerlampe, gr. zu
verkaufen od. zu tauschen.
Angeb. unt. C D 138.

Küchenschrank, neu, 1,60 breit,
abzugeben. Angeb. G T 236.

Violoncello abzugeben. Angeb.
H C 242.

Esstisch, Eiche, 1,60 m, mit
Standuhr u. Rauchstich zu
verkaufen. Ang. unt. H T 257.

Humus-Naturdünger, sof. be-
stellen bei Joseph Gropp,
Bielefeld, Wellensiek 146.

KAUFGESUCHE

Wehrmachtskisten, Munitions-
kisten, Leisten und Leisten-
abfälle, sow. Sperrholzfälle,
jed. Quantum geg. Barzahl.
z. kaufen ges. Ang. u. E 295
an Ann-Exp. Jak. Vowinkel,
Bielefeld.

Küchenschrank, Küchenschrank u.
Kommode sucht Ausgebombt.
Angeb. unt. E M 188.

Damenpelzmantel, Gr. 42—44,
schwarz od. braun, z. kaufen
ges. Angeb. unt. D C 158.

Klavier, auch beschäd., z. kauf.
ges. Gebe vort. Tauschobj. in
Zahlung. Angeb. unt. C M 146.

Kleines Haus, Bielefeld od. Um-
gebung, z. kauf. ges. Tausch-
wohnung vorhanden. Angeb.
unt. G G 225.

Lederhandschuh, rechter, Wild-
u. Schweinsl., linker, Nappa
gefüttert, Gr. 7—7½, z. kauf.
ges. Angeb. unt. G L 229.

DKW, Meisterklasse, ohne Be-
reifung, zu kaufen gesucht.
Wiebe, Schlachthof.

Große Baracken z. Einlagern v.
Rohstoffen z. kaufen gesucht.
Gen. Angeb. unt. U 341 an
Ann-Exp. Jak. Vowinkel,
Bielefeld.

Gute Geige von Ostflüchtling
z. kauf. ges. Angeb. a. Pastor
Hentschel, Bielefeld-Sieker,
Oldentruper Straße 60a.

Bandschleifmaschine für kleine
Holz- u. Metallteile z. kaufen
ges. Emil Giesow, Ritterstr. 20.

Schiffklavier, gut erhalt., mit
120 Bässen, zu kaufen ges.
Angeb. unt. F A 198.

1 Esse m. Gebläse, je 1 autog.
u. elektr. Schweißapparat zu
kaufen ges., evtl. Gegenliefe.
Angeb. an Gustav Bergmann,
Polstermöbelfabrik, Kachten-
hausen i. L.

Pelzmantel, mittlere Größe, zu
kaufen ges. Ang. u. G D 222.

1 Reliöf u. Webstühle, auf
denen Gewebe aus Zellwoll-
kette u. grob. Schuss her-
gestellt w. können, z. kaufen
gesucht. Angeb. B 345 Ann-
Exp. Jak. Vowinkel, Bielef.

Exzenter-Pressen, 20—80 T.,
Druck-Frictions-Spindelpresse,
100—150 mm Spindeldurchm.,
auch reparaturbedürftig, zu
kaufen ges. Angeb. W 342
Ann-Exp. Jak. Vowinkel,
Bielefeld.

Kleiderfabrik sucht PKW, nur
gut erhalt., Generator oder
Benzintrieb, zu kaufen. An-
gebote A 344 Ann-Exp. Jak.
Vowinkel, Bielefeld.

Kriegsbeschädigter sucht kleine
Drehbank od. Drechslerbank
zu kaufen. Angeb. H L 250.

Künstler-Lexikon, bevorzugt
Thieme-Becker oder Müller-
Singer, z. kauf. od. geg. gut.
Oelgemälde z. tauschen ges.
Angeb. Nr. 3186 bef. Werbe-
dienst Gieske, Bielefeld, Rat-
hausstraße 11.

Reproduktionsapparat, 60×60
cm, od. evtl. and. Formate
(ohne Objektiv) z. kauf. ges.
Angeb. Nr. 3184 bef. Werbe-
dienst Gieske, Bielefeld, Rat-
hausstraße 11.

PKW, Lieferwagen od. Motor-
rad m. Beiwagen z. kaufen
ges. Angeb. Nr. 3183 bef.
Werbedienst Gieske, Bielef.,
Rathausstraße 11.

Motorrad, gut erhalt., bis 200
cm, von Kriegsbeschäd. zu
kauf. gesucht. Ang. J B 262.

Gelber (ausgebombt) v. Violine
m. Bogen u. Etui zu kaufen.
Notenpult erwünscht. Angeb.
J A 261.

Nähmaschine f. d. Haushalt u.
Küchenschrank, sucht Ausge-
bombt. Ang. unt. J D 264.

Mikroskop zu kaufen gesucht.
Gr.-Kurfürsten-Str. 82, part.
Suche Waschmaschine, elektr.
od. einfach. Ang. J S 277.

Schirmglocken, elektr., bis 500
Küken Fassungsvermögen,
kauf z. Höchststr. Fr. Kasch-
ner, Herforder Str. 278.

Ankauf von Fellen, Füchse,
Marder, Iltisse, Kanin und
Katzen. Heiner Heiner jr.,
Küschnermeister, Bielefeld,
Siegelfstraße 10.

Kleiderschrank v. ausgebombt.
f. Frau zu kauf. ges. J R 276.

Grundstück, auch Odland, für
Werkstatt, evtl. besch. Werk-
statt zu kauf ges. unt. J H 268

VERSCHIEDENES

Geflügel-Ausstellung. Sonntag,
30. 12., in der Heilingskamp-
schule, Herforder Str. Betei-
ligung maßgeblicher Züchter.
Geflügelzüchterverein „Edle
Rasse“.

Erfahr. Kaufmann übernimmt f.
Firmen u. Gewerbetreibende
Buchhaltung einschl. Bilanz,
sow. Verhandlung m. sämtl.
Behörd., a. stundenw. J M 272

Nehme Kleinstkind (Mädchen)
in Pflege. Ang. unt. J K 270.

Hausdame, langj., selbst, geb.,
ruhig. Wesens, möchte wied.
älter. Herrn od. Dame be-
treuen. Ang. unt. J L 271.

Gartenland, 300—500 qm zu
pachten gesucht, Nähe Det-
molder Straße. Dr. Zedelt,
Detmolder Straße 104a, I.

Wo kann Schwester Massage
erlernen? Ang. E C 179.

Wer arbeit. stab. Puppenrumpf
zu vorhandenem Puppenkopf
passend für gute Gegen-
leistung. Angeb. J V 279.

Waagen jeder Art liefert
Joh. Köhler, Bielefeld,
Lützowstraße 24.

Stubenofen sof. z. verleihen.
Buderus, Soltkamp 6.

Esszimmermöbel, Büffet, Kren-
denz, Ausziehtisch, Stühle,
Lampe, zu vermieten. Angeb.
G N 231.

Wer kann mir über meinen
Sohn, Soldat Ebert Berning,
Nachricht geben? Letzte Adr.
Feldp.-Nr. 21313 D. A. Ber-
ning, Lemgo, Orpingstr. 17.

Wer gibt nach 6jähr. Soldaten-
zeit zurückgekl. jungen Mann,
32 Jahre, pol. einwandfrei,
tüchtig u. strebs., sof. oder
später d. Möglichk. z. Ge-
schäftsteilnahme, evtl. allein.
Uebernahme. Ang. C B 136.

Wer ist in der Lage, eine
Nachricht nach Wien zu be-
sorgen, wenn mögl. auch
Rückantwort aus Wien?

Olympia-Büro, Lutterstr. 15.
Land zu pachten gesucht. An-
gebote E N 189.

Empfehle mich zur Anfertigung
von Damen- u. Kinder-
schürzen. Angeb. E V 195.

Richtung München! Kriegsbe-
schädigter u. Frau suchen
Platz f. Fahrt nach München
Anfang Januar. Angebote
F V 216.

10—15 000 RM gegen reale
Sicherheit z. verb. Angeb.
unt. Nr. 3182 an Werbedienst
Gieske, Bielefeld, Rathaus-
straße 11.

Motorrad, 600 ccm, Zündapp,
gestohlen. Hohe Belohnung
f. Mitteilung, d. z. Wieder-
erlangung führt. F. Keller,
Bielef., Gütersloher Str. 39a.

Fachmann f. Herstellung von
Leichtbauplatten a. Teilhaber
ges. Angeb. H M 251.

Kosmetik u. Fußpflege. Suche
Kauf od. Beteiligung. Gutes
Rezeptmaterial vorh. Angeb.
Nr. 3075 bef. Werbedienst
Gieske, Bielefeld, Rathaus-
straße 11.

Handelsvertretung, Sitz Köln,
s. Verbindung m. leistungsf.
Unternehmen der Wäsche-,
Bekleidungs- oder Textilind.
Geign. Räume f. etwa er-
forderl. Auslieferungslager
vorhanden. Angeb. C S 151.

Plachy u. Wohlfeld, Kunst-
malerkunststätten, Jollenbeck,
Am Brinkkotten 14. Ausfüh-
rung von Aufträgen alt. Art:
Ölgemälde, Aquarelle, Wand-
gemälde.

Der bekannte ABC-Schnitt für
die Hausschneider mit 25
Modellbildkarten u. 60 Schnitt-
vorlagen für groß und klein
in allen Größen. Neues aus
Altem machen. Preis RM.
4,60 gegen vorherige Einsen-
dung durch Postanweisung.
Sofort lieferbar. Alleinver-
sand nur durch den Verlag
W. Ramsauer, (21) Bad Pyr-
mont.

Aus alten Kleidern — neue
schneidern spiel. leicht mit d.
patent. Org.-Schneiderhilfe
„Ideal“. Schöne Ausw. neuer
Modell-Bildkarten u. Schnitt-
muster f. groß u. klein, auch
f. Knaben, ferner Wäsche,
Kappen u. Hüte. Alles kompl.
mit Anleit. u. Zubeh. 7 RM.
franko. Sofort lieferbar.

Achtung! Saalbesitzer, oder
Theaterinh. Suche f. Varieté-
vorstell. f. Tourneen geign.
Säle m. Bühne. Angeb. mit
Preis a. Direktion A. Schäfer,
westf. Varieté-Unternehmen
Bielefeld, Gütersloher Str. 53

Suche Artisten aller Art: Tän-
zerinnen, Sängerinnen, Zau-
berkünstler, Schauspieler,
Musikclown, Parterre-Akro-
baten usw. Angeb. mit Bild
und Gage, f. Daten an die
Künstleragentur A. Schäfer,
Bielefeld, Gütersloher Str. 53

Rußland-Kurlandfront, Feldp.-
Nr. 28458 A. Wer kann
Auskunft geb. üb. Wachtm.
Albert Ross, beim Stab der
Heeresart.-Abt. 289 (Libau,
Windau und Lutzen) Frau
Ross, Bielefeld, Lönsweg 11.

Suche Karl Bremcker aus Biele-
feld (Westf.), letzte An-
schrift: Uffz. Bremcker,
Fliegerhorst Krefeld. Ln-
Gruppe. Nach seiner Mittgl.
war er von Krefeld im
Brückenkopf Moers-Homburg
eingesetzt und dann in Ruhr-
ort als Versprengter z. einer
neuf. aufgest. 4. Komp. der
Einheit Blume in Möllen bzw.
Merun b. Dinslaken zugeteilt.
Letzte Nachr. v. 11 März 45
aus Möllen. Welcher Kam.
kann geg. Erstatt. d. Unkost.
Auskunft geben? Emil Bre-
mcker, Bielefeld, Hinden-
burgstraße 7.

Dirndl-Kleider und Kittel, wer
arbeitet sie für mich? Angeb.
H J 248.

Braunlage Die Dame (Frau
Fricke), welche im vergang.
Sommer meine groß. schwarze
Aktentasche m. Inhalt von
Frau Meyer, Braunlage, mit
nach Bielefeld nehmen wollte,
wird gebeten, sof. mit mir in
Verbindung z. treten, andernf.
Angebot erfolgt. Egon Günzel,
(21) Bielefeld i. W., 55er Str. 4.

Die einwandfrei ermittelten
Personen, die s. Zt. den Keller
Obernstr. 59 mehrmals plün-
derten, werden aufgefordert,
die entwendeten Sachen un-
verzüglich zurückzugeben, da
sonst Anzeige erfolgt. Es
handelt sich um 2—3 Dutzend
große und kleine Servietten,
Handtücher, Tischdecke, Kopf-
kissenbezüge, 2 Kuchenteller,
2 Nachtschlappen, 1 Dtzd.
silbern. Kaffeelöffel i. schwarz.
Herrenschuhe u. anderes. Im
Rückgabefalle w. Verfahren
eingestellt.

TAUSCH

2 Decken m. Schläuchen, 350×20.
80 % Neuwert, geg. 4 Reifen
m. Schläuchen, 34×7. Ang.
unter G R 234.

Klubsessel, Wäschrolle u. elektr.
Bügeleisen gegen Sachwerte.
Angeb. unter B M 125.

Damenmantel (Popeline), neu,
Gr. 40/42. Suche Herren-Regen-
mantel, Gr. 46. Ang. B L 124.

Kochherd, gut erhalten. Suche
gut erhaltene Nähmaschine.
W. Kramme, Bielefeld, Mal-
medystraße 22.

Federbett, gut erhalt., 160 breit.
Such. Akkordeon. W. Kramme,
Bielefeld, Malmedystraße 22.

Gastständer, 1flamm., geg. H